



## Konzert zur Weihnachtszeit

Kurz vor dem Weihnachtsfest, am 21. Dezember, lud unser Verein zum Konzert mit geistlichen und weihnachtlichen Weisen in die katholische Kirche St. Medardus ein. Das sehr abwechslungsreiche und sehr stimmungsvolle Programm wurde gestaltet vom Frauen-, Männer-, und Projektchor, den Gesangssolisten Erika Bak, Konrad Heller und Richard Kraus sowie Joachim Bochynek an der Orgel, der auch die Solisten begleitete sowie Achim Scheuermann am Klavino und Roland Sold an der Trommel. Die musikalische Gesamtleitung des Abends hatte Frank Montillon. Vereinsvorsitzender Manfred Hahn konnte die Beigeordneten der politischen Gemeinde Konrad Heller, Hans-Dieter Schneider und Rita Brechtel, den Hausherrn der katholischen Kirche Pfarrer Gerhard Matt, den Präsidenten des Pfälzischen Sängerbundes Hartmut Doppler mit dem Präsidiumsmitglied Werner Mattern und den Ehrenpräsidenten der Liedertafel Tokio Dietrich Schmidt, besonders begrüßen.

Mit dem Rezitativ „In der Wüste erschallt eine Stimme“ bereitete Richard Kraus den Besuchern der vollbesetzten Kirche den Weg zu einem stimmungsvollen Abend. Joachim Bochynek setzte das Programm an der Orgel fort mit der IV. Pastorella. Begeistert sang der Frauenchor dann das Lied „Der Trommelmann“; begleitet von Roland Sold mit der Trommel. „Maria durch ein Dornwald ging“, „Ala nanita nana“ und „O, Jesulein süß“ erklang anschließend vom Frauenchor. Die Besucher waren begeistert.

Die Solisten rundeten das Programm zwischen den Beiträgen der einzelnen Chorgattungen ab. So war die Sopranistin Erika Bak mit „Es blüht eine Rose zur Weihnachtszeit“ und gemeinsam mit Richard Kraus mit „Panis Angelicus“ zu hören. Richard Kraus sang außerdem „Weihnachten bin ich zu Haus“ und Konrad Heller trug die Lieder „Die Nacht ist vorgedrungen“ und „Schlafe, schlafe holder süßer Knabe“ vor. Alle Solisten bereicherten das Programm hervorragend und brillierten mit reifen Leistungen.

Der Projektchor nahm die Besucher mit internationalen Weihnachtsliedern mit auf eine Weltreise. Amerika war vertreten mit dem Lied „All night, all day“; Chorsolisten waren dabei Erika Bak, Kerstin Beckstein und Stefan Beenke. Weiter ging die Reise nach Afrika mit „Bino batata“. Wieder zurück in Europa sang der Chor das französische Lied „Une étoile brillante“ und „The First Nowell“ aus England. Teilweise wurde der Chor von Achim Scheuermann am Klavino begleitet. Das Publikum spendete reichlich Beifall für die gelungenen Vorträge.

Der Männerchor eröffnete seinen Beitrag mit dem Adventslied „Ich klopfe an“. „Seht das Kind“, ein Lied aus Frankreich, wurde rhythmisch mit der Trommel begleitet. „Weihnachtsglocken“ und „Hymnus an die Nacht“ rundeten den Zyklus ab. Er wurde von den Besuchern mit kräftigem Applaus bedacht.

Der Frauen- und Männerchor sang nun gemeinsam „Wohl mir, dass ich Jesum habe“. Es folgte das Verkündigungslied „Ave Maria, so grüßt der Engel“ -den Solapart sang Erika Bak- und „Ich steh an deiner Krippe hier“. Den krönenden Abschluss bildete das weltbekannte Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“. Gefühlvoll untermalt von Achim Scheuermann am Klavino und Fabian Rief an der Gitarre wurde eine sehr schöne Stimmung erzeugt, die von Manfred Hahn mit meditativen Worten und Wünschen zur Weihnachtszeit noch verstärkt wurde. Das Orgelstück „Tochter Zion, freue dich“ beschloss den Abend, der sowohl den Akteuren als auch den Besuchern viel Freude bereitete.

Manfred Hahn dankte am Ende des Weihnachtskonzertes neben den Chören, Solisten und musikalischen Begleitern besonders Chorleiter Frank Montillon für die überaus gelungene Zusammenstellung und Vorbereitung des Weihnachtskonzerts.

Der katholischen Kirchengemeinde überreichte der Verein aus dem Erlös des Konzerts eine Spende von 1.200,-- DM. Gema

## Ehrungsabend 2000

Zum Abschluss des Sängersjahres veranstaltete der Verein am 8. Dezember 2000 seinen traditionellen Ehrungsabend, in diesem Jahr in der Neuen Pforte. Frauen- Männer- und Projektchor umrahmten unter der Leitung von Frank Montillon musikalisch die Ehrungen des Pfälzischen Sängerbundes und des Vereins. Zum Abschluss trug der Projektchor und junge Solisten aus dem Chor internationale Weihnachtslieder vor. Karl Benkert begleitete am Klavier. Die Ehrung des Pfälzischen Sängerbundes nahm das Mitglied des Ausschusses des Sängerkreises Ludwigshafen und Ehrenvorsitzender des Frohsinn, Günter Kunz, vor. Er überreichte Josef Ullrich für 25jährige aktive Mitgliedschaft die Silbernadel des Sängerbundes mit Urkunde. Kunz lobte die Leistungen des Geehrten im Verein, in dem er auch als Vorstandsmitglied 10 Jahre das Amt des Archivars ausübte.



Vereinsvorsitzender Manfred Hahn verlieh die Ehrenmitgliedschaft an Hermann Mattern und Josef Wiehn für 40jährige fördernde Mitgliedschaft sowie an Josef Ullrich und Helmut Ringer für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. Dabei überreichte er eine von dem Künstler und aktiven Frohsinn-Mitglied, Michael Kunz, geschaffene neue Urkunde. Er lobte die Treue und das Engagement der Geehrten.

Die Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch nahmen Sprecher und Sprecherin der Chöre vor. Insgesamt wurden 113 Sängerinnen und Sänger für regelmäßigen Probenbesuch geehrt. Besondere Auszeichnungen erhielten Erwin Heller und Richard Kraus für 40 Jahre fleißigen Besuch der Übungsstunden in Form einer Goldmünze. Für diese herausragende Leistung gab es auch ein Lob des Vorsitzenden, ebenso für

Erwin Bissinger, der mit dem Ehrenteller des Vereins für 30 Jahre fleißigen Probenbesuch



ausgezeichnet wurde.

10 Jahre fleißig gesungen haben Elfriede Bug, Barbara Fuchs, Peter Fuchs, Judith Heinz, Betti Klaiß, Gertrud Rädle, Josef Rief, Martina Scholz und Adelgund Sonnicks. Sie erhielten eine Armbanduhr.

Für 3 Jahre erhielten Claus Buhl, Gabriele Hinterberger, Thorsten Magin, Rita Mayer,



Ursula Schmitt, Gisela Schönberger, Franz Schweißguth und Christa Sommer-Obser eine goldene Nadel bzw. Brosche.

Die silberne Nadel bzw. Brosche wurde an Conny Bartel, Heinz Geiß, Roland Henrich, Inge Jest, Klaus Magin II, Ursula Maldinger, Katja Moser, Marianne Schärf, Loretta Schultze, Gertrud Seja, Angelika Vogt und Carin Weber verliehen.

Ein besonderer Dank ging auch an Peter Fuchs für die Erstellung und Pflege der Homepage des Vereins im Internet.

Besondere Präsente verbunden mit einem großen Dankeschön wurden an Chorleiter Frank Montillon, die Vize-Chorleiter Erika Bak, Klaus Ruff und Thorsten Magin sowie die Eheleute Ziobro überreicht.

## Mitgliederversammlung 2001

In der Mitgliederversammlung des MGV 1873 Frohsinn Mutterstadt e.V. am 2. Februar 2001, im kath. Pfarrzentrum, konnte der Vereinsvorsitzende Manfred Hahn einen positiven Bericht über das abgelaufene Jahr geben. Die Chöre zeigten eine große Stabilität, die Gesamtlage des Vereins könne als sehr solide bezeichnet werden.

Er ließ die Veranstaltungen des letzten Jahres Revue passieren und bewertete sie als durchweg gut gelungen. Die Schwerpunkte waren die Gedenkfeier zur 50jährigen Wiedergründung des Vereins, das Seniorenkonzert erstmals im Palatinum, die Mehrtagesfahrt der Aktiven mit 190 Teilnehmern, das Waldfest, das Singen im Seniorenheim und als Höhepunkt das Weihnachtskonzert in der kath. Kirche. Eine Werbeaktion für neue, insbesondere jüngere Sängerinnen und Sänger wurde auf den Weg gebracht und wird im neuen Jahr fortgeführt.

Zweiter Vorsitzender Richard Kraus dankte Manfred Hahn für seinen unermüdlichen Einsatz im Interesse des Vereins und überreichte ihm ein kleines Präsent.

Statistische Zahlen aus den Berichten der Vorstandsmitglieder: Mitgliederstand 601 (-3), bei 12 Eintritten, 9 Austritten und 6 Sterbefällen. Mitglieder Männerchor 70 (+1), Frauenchor 75 (+2), Projektchor 53 (+4).

Das Durchschnittsalter der Chormitglieder ist wieder gestiegen und liegt beim Frauen- und Männerchor bei 57 Jahren. Der Projektchor liegt mit einem Alter von unverändert 40 Jahren niedrig.

Beim Singstundenbesuch waren die Frauen wieder beispielhaft. Er betrug rund 84 %, während er beim Männerchor bei 76 % und beim Projektchor bei 70 % lag.

Chorleiter Frank Montillon bescheinigte den Sängerinnen und Sängern bei den musikalischen Veranstaltungen, insbesondere beim Senioren- und Weihnachtskonzert, ein eindrucksvolles Leistungsvermögen. Er setzt weiterhin neben dem traditionellen Liedgut auch auf moderne Literatur. Auch unterstützt er das Werben des Vereins nach jüngeren Chormitgliedern.

Nach dem positiven Bericht der Revisoren erfolgte eine einstimmige Entlastung des Vorstands.

Einstimmig war auch die Zustimmung der Versammlung zur Erhöhung des Jahresbeitrags ab dem Jahr 2002 von 24,-- DM auf 15 Euro.

In seinem Ausblick auf das laufende Jahr, wies der Vorsitzende besonders auf die musikalischen Aktivitäten hin: Mitwirkung des Projektchors beim Blaskapellenkonzert am 1. April, Frauenchor-Matinee am 6. Mai, Mitwirkung der drei Chöre beim Konzert der Montillon-Chöre zum 20-jährigen Chorleiterjubiläum am 9. Juni im Palatinum, Mitwirkung bei der Männerchorgala des Sängerkreises LU am 21. Oktober im Pfalzbau und das Konzert des Projektchors am 2. Dezember 2001.

Der Vorsitzende dankte allen Funktionsträgern, allen aktiven und fördernden Mitgliedern für die gute Unterstützung und forderte alle auf, dem Verein treu zu bleiben und weiter an einem Strang zu ziehen.

padi

## Projektchor sang auf dem Weihnachtsmarkt

Am Sonntagabend des zweiten Wochenendes des Mutterstadter Weihnachtsmarktes stimmte unser Projektchor die Besucher des Marktes mit Spirituals auf das kommende Fest ein. An diesem 10. Dezember trafen sich die Sängerinnen und Sänger, um unter Leitung von Frank Montillon von der Galerie des Rathauses ihre Lieder zu singen.

Zwei Auftritte im Abstand von einer Stunde fanden reges Interesse bei den Besuchern des Marktes.

Die Akustik des Raumes brachte die aufgeführten Lieder „We will glorify“, „Good News“, „Die Rose“, „Let us break bread together“, „Precious Lord“, „Somebodys knockin“, „I've got a feeling“ und „Shine your light“ sehr gut zur Geltung. Das interessierte Publikum lauschte den dargebotenen Songs und spendete bei beiden Auftritten reichlich Beifall.

Bei dieser Veranstaltung präsentierte sich der Chor in Mutterstadt einem Publikum, das er auf anderem Wege kaum erreichen kann. Für den Chor und seinen Chorleiter ein schöner Erfolg.

gema

## Frohsinn feiert Fasenacht

Gute Laune und ungetrübten Humor verbreitete der MGV Frohsinn Mutterstadt in seiner Faschingssitzung am 17. Februar. Im ausverkauften Palatinum präsentierten ausschließlich Vereinsaktive witzige und geschliffene Beiträge. Zusammengestellt und unter der Gesamtverantwortung von Günter Kunz, der auch als Sitzungspräsident in seiner bekannt gekonnten Art durch das Programm führte, erlebte das Publikum einen gelungenen Abend. Als Ehrengäste konnte er Bürgermeister

Ewald Ledig, die Beigeordneten Konrad Heller und Hans-Dieter Schneider, Pfarrer Gerhard Matt, TSG-Präsident Horst Reimer und den Vorstandspräsidenten der VR-Bank Ludwigshafen, Peter Fußler, begrüßen. Susanne Beenke leitete mit einem humorvollen Prolog zu einem kurzweiligen Programm über.

Eisbrecher des Abends war Michael Fußler mit einem Vortrag als Jugendvertreter. Er berichtete über Vereinsinternes, wie Nachwuchsprobleme, Vorstandswahl, die Wandergruppe und vieles mehr. Das Publikum dankte ihm mit dem Zuruf „Michael wir lieben dich“.



Sängerinnen des Frauenchors präsentierten 3 Beiträge. Die genialen Möglichkeiten und die Variationsmöglichkeiten von Jutesäcken als Bekleidungsstücke demonstrierten die Damen in einer Modeschau. Ihr Motto „Hauptsach der Sack is voll“ gefiel den Besuchern. Diese Gruppe beteiligte sich übrigens auch, unter großem Beifall der Zuschauer, als Fußtruppe am Mutterstadter Fastnachtsumzug. Bildlich dargestellte kleine Tänzerinnen, angebracht an den Beinen der unsichtbaren Frauen, zeigten Tanzkünste zum Radetzky marsch. Beide Beiträge wurden einstudiert von Rosalinde Albert, die Idee stammte von Ursula Hirsch. Christa

Sommer-Obser tanzte geschmeidig und gewandt als Katze zur Melodie „Memories“ aus Cats.



Erstmals in der Frohsinnsbütt brillierte Chorleiter Frank Montillon. Sein Wunsch, Dirigent beim Frohsinn Mutterstadt zu werden und die damit verbundenen Erlebnisse waren Inhalt seiner humorvollen und gut vorgetragenen Büttrede.



Die Powerfrauen, eines der Markenzeichen der Frohsinnsfasenacht, zeigten wieder einmal in musikalischer und gereimter Form einem begeisterten Publikum ihr Können. Was sie für die Männerwelt alles investieren, besangen sie in allen Variationen mit ihrem Motto „Und heut Abend, mach ich mich schön“ – ein wahrer Augenschmaus.

Als Rentner kam Günter Kunz in die Bütt. Er berichtete über das so lang ersehnte und dann doch so strapaziöse Rentnerdasein. Seinen Wunsch „Wann darf ich endlich wieder schaffe“ nahm er selbst nicht so ernst.

Die Disharmoniker zogen mit Getöse in den Saal ein und nahmen sich die Berieslungsmentalität unserer Gesellschaft und vereinsinternes aufs Korn. Mit ihrem Slogan „Selber singe is de Hit“ lagen sie voll im Trend der laufenden Frohsinn-Werbeaktion.

Witzigkeit und einfühlsamen Humor, gepaart mit überzeugender Gestik, präsentierten die Gebrüder Johannes und Georg Berkel in

ihrem Zwiegespräch über dies und jenes. Die Lachmuskeln der Besucher wurden er-



heblich strapaziert.

Konrad Heller, bereits im 41. Jahr bei der Frohsinnsfasenacht vertreten, kam mit best ausgestattetem Stopplerfahrrad auf die Bühne. Er berichtete, für den erkrankten Helmut Ringer, mit viel Humor über die neu eingeführten inländischen und europäischen Richtlinien und Verordnungen zum Stopplerwesen.

Nochmals waren die Powerfrauen auf der Bühne zu bewundern. Sie sangen in Richtung Männer: „Jeder Macho wird zum Dackel, wenn wir mit dem Hintern wackeln“. Ein stimmungsvoller Beitrag der sich hervorragend in das Programm einpasste.

Den Abschluss bildeten die „Frohsinnsänger“, eine Männerchorgruppe. Sie nahmen musikalisch Ortsgeschehen und Politik aufs Korn. Instrumental unterstützt von Karl Franz am Akkordeon und Klaus Ruff an der Gitarre – er hatte auch den Auftritt einstudiert - besangen sie die Themen: Gewichtheber, Agenda 21, Landratswahlen und Skulpturenpark.

Allen Programmbeiträgen, ohne Ausnahme, spendete das Publikum begeisterten Beifall. Sitzungspräsident Günter Kunz dankte allen Akteuren auf und hinter der Bühne sowie den Besuchern für ihr tolles Mitgehen. Nach dem Schlusslied „Schön ist die Fasnacht beim Frohsinn“ überließ er das närrische Publikum den „Midnights“, die noch bis in die späte Nacht eifrig zum Tanz aufspielten.

gema

## Musical-Fahrt nach Stuttgart

Zum 20. Januar 2001 hatte der Vergnügungsausschuss die Sängerinnen und Sänger zum Besuch des Musicals „Tanz der Vampire“ von Roman Polanski in Stuttgart eingeladen. Rund 50 Aktive mit Partner füllten den Bus und besuchten die Nachmit-

tagsvorstellung. Das heitere Musical, in dessen Handlung „geliebt, gelacht und gebissen“ wurde, begeisterte die Frohsinnler. Für die Teilnehmer war es ein Erlebnis und sie hoffen auf eine baldige Wiederholung eines solchen Angebotes.

padi

## Informationen für unsere Mitglieder:

Wenn Sie als Besucher unseres Weihnachtskonzerts in der kath. Kirche Fotos gemacht haben, bitten wir Sie herzlich, uns einige Fotos bzw. die Negative zu überlassen (gegen Erstattung der Auslagen). Bitte setzen Sie sich mit unserem Pressewart Paul Dick, Tel. 1241, in Verbindung. Durch besondere Umstände hat der Verein keine Fotos von dieser Veranstaltung.

Hinweis für Mitglieder, die ihren Beitrag überweisen: Das Bankkonto unseres Vereins hat sich geändert. Die Kontonummer ist 201010239 bei der VR Bank Ludwigshafen, BLZ 545 603 20. Wenn Sie Ihren Beitrag für das Jahr 2001 überwiesen haben, können Sie wegen des Beitrags für das Jahr 2002 schon jetzt den Dauerauftrag in **15 Euro** ändern. Die Sache wird dann Anfang nächsten Jahres in der Hektik der Geldumstellung nicht vergessen.

Unser Verein kann jetzt für ihm zugedachte Spenden selbst Spendenquittungen für steuerliche Zwecke ausstellen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Spendenquittung brauchen.

Bitte denken Sie auch daran, uns bei einem Umzug Ihre neue Adresse mitzuteilen. Ihre neue Anschrift melden Sie bitte unserem Mitgliedswart Ansgar Hecht, Tel. 7619 oder jedem anderen Vorstandsmitglied.

Einige unserer Vorstandsmitglieder sind auch per e-Mail erreichbar. Die e-Mail-Anschriften finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter der Adresse [www.frohsinn-mutterstadt.de](http://www.frohsinn-mutterstadt.de).

## Ausblick

Am Sonntag, 1. April veranstaltet die Blaskapelle Mutterstadt ihr diesjähriges Konzert im Palatinum, bei dem unser Projektchor mitwirkt. Wir empfehlen unseren Mitgliedern ganz herzlich den Besuch dieses Konzerts. Eintrittskarten sind bei den Aktiven der Blaskapelle, in der Kronen-Apotheke und im Palatinum erhältlich. Es können auch Karten über Sänger und Vorstandsmitglieder unseres Vereins bestellt werden.

Ein Chorseminar für die Sängerinnen des Frauenchors findet am 24. April in Rödersheim statt.

Unser Frauenchor veranstaltet dann am Sonntag, 6. Mai, 11,00 Uhr, eine Matinee im Neuen Rathaus. Der Eintritt ist frei. Die Mutterstadter Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Höhepunkt unserer musikalischen Arbeit in diesem Jahr ist ein Konzert der Montillon-Chöre zum 20jährigen Chorleiterjubiläum. Termin: Samstag, 9. Juni, im Palatinum. Näheres erfahren Sie zu gegebener Zeit in der örtlichen Presse.

Der Familienausflug am 24. Juni führt unsere Aktiven in unsere Landeshauptstadt Mainz.

Wir dürfen auch schon auf das Waldfest der Blaskapelle am 30.Juni/1.Juli hinweisen.

## Frohsinn-Familien-Nachrichten

Nachgenannte Ehrenmitglieder und Mitglieder feierten ein Geburtstagsjubiläum:

02. Januar	Eduard Ebnet	65 Jahre	16. Februar	Jakob Lang	65 Jahre
11. Januar	Dr. Konrad Geelvink	60 Jahre	23. Februar	Hedwig Rief	70 Jahre
16. Januar	Maria Maurer	60 Jahre	02. März	Josef Heim	83 Jahre
18. Januar	Josef Schwarz	89 Jahre	07. März	Gerhard Schmitt	65 Jahre
22. Januar	Josef Rief	70 Jahre	08. März	Helmut Batzler	86 Jahre
25. Januar	Hans Walter	65 Jahre	09. März	Harald Diehl	65 Jahre
27. Januar	Manfred Schöllig	60 Jahre	17. März	Joh. Berkel	50 Jahre
04. Februar	Dieter Schulz	60 Jahre	18. März	Peter Fußer	60 Jahre
05. Februar	Wolfgang Schmidt	60 Jahre	19. März	Konrad Hauck	70 Jahre
07. Februar	Werner Fuchs	65 Jahre	25. März	Ilse Hahn	60 Jahre

Zu seinem 50. Geburtstag hatte Sangesfreund Johannes Berkel den Männerchor zu einem Ständchen in den Kolping-Keller in Oggersheim samt Busfahrt eingeladen. Der Männerchor-sprecher Gerold Magin beglückwünschte den Jubilar im Namen des Vereins und übergab den obligatorischen Präsentkorb. In seiner Laudatio lobte Magin die herausragenden Leistungen des Jubilars in unserem Verein, die er in den 31 Jahren seiner Vorstandsarbeit geleistet hat. Seine Tätigkeiten in diesen Jahren waren Jugendvertreter, Unterkassierer, Mitgliedswart und seit 1993 Rechner. Mit festlichen und vielen fröhlichen Liedern gratulierten auch die Sänger.

## Wir trauern um

um unser Mitglied Josef Belafi, verstorben am 19. Dezember 2000  
um unsere aktive Sängerin Elfriede Bug, verstorben am 6. März 2001.

Der Frauenchor nahm mit zwei Trauerliedern Abschied von seiner Sängerin.  
Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.